



## Annette E. Schneider Paletot Mode im Loft

Jedes Stück, ob Mantel, Kleid oder Bluse, hängt hier in exakt dreifacher Ausführung und trägt ein Markenschildchen in sich. Annette Schneider ist Modedesignerin und -schöpferin, Paletot ihr Label. Zuhause ist es in den Martinhöfen, einer ehemaligen Fabrikhalle: „Der Ort stellt von außen dar, was innen geschieht.“

Die Modeschöpferin meint damit nicht die Art der Arbeit, die hier einst geleistet wurde, sondern ihre persönliche Einstellung zum Thema Bekleidung. Und darin spielt Funktionalität eine große Rolle. „Ich finde, dass eine Form dann gut ist, wenn sie auch eine Funktion hat“, sagt sie. Ihre „Edition“ ist vielfach tragbar. Das „Bausteinsystem“, so die schlichte Bezeichnung für die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Stücke, funktioniert im Job genauso wie zum festlichen Anlass. Auch wenn ihre Kleidungsstücke künstlerisch durchdacht wirken,

sieht sich die Modemacherin nicht als Künstlerin. „Modedesign sollte meiner Meinung nach nicht Kunst, sondern Handwerk sein. Obgleich Modedesign auch fraglos einen großen künstlerischen Anteil hat.“

Die Edition Paletot besitzt eine klare Handschrift, zeigt edle Silhouetten und verarbeitet hochwertiges Material. „Ich verwende ausschließlich Stoffe, die in Europa hergestellt wurden.“ Als kleiner Abnehmer möchte sie kontrollieren können, unter welchen Umständen sie hergestellt werden.

Gekleidet ist Annette Schneider in der eigenen Kreation. „Irgendwie hätte ich das Gefühl, ich gehe fremd“, entgegnet sie lachend auf die Frage, ob sie in anderen Modegeschäften einkaufe.

*„Modedesign sollte nicht Kunst, sondern Handwerk sein.“*